



SIGWERB GmbH
6301 Zug
041 711 61 11
www.chemiextra.com

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 12,000
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 29
Fläche: 19,649 mm²

Neues Bildungs- und Forschungszentrum geplant

Das Kompetenzzentrum für Land- und Ernährungswirtschaft Strickhof, die ETH Zürich und die Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich spannen zusammen: In Lindau ist das gemeinsame Bildungs- und Forschungszentrum Agrovet-Strickhof geplant. Der Betrieb soll ab 2014 aufgenommen werden.

Vertreter der ETH, der Universität und des Kantons Zürich haben Ende September ihre Pläne für das gemeinsame Bildungs- und Forschungszentrum Agrovet-Strickhof in Lindau (ZH) vorgestellt. Der Regierungsrat hat den Projektantrag für die entsprechenden Neubauten am Strickhof genehmigt und für die Vorstudie freigegeben.

Im Zentrum Agrovet-Strickhof werden die drei Partner eng in Projekten an den Schnittstellen zwischen Agrarwissenschaft, Veterinärwesen und der Praxis zusammenarbeiten. Die ETH baut ein Stoffwechselzentrum auf, wo unter anderem eine effizientere und emissionsärmere Nutztierhaltung erforscht werden soll. Geplant sind auch ein Nutztier-

zentrum mit Milchvieh- und Mastställen sowie einem Nutztierstall zur Ausbildung der angehenden Veterinärmediziner. Vom Ausbau profitieren wird nicht zuletzt die Aus- und Weiterbildung von landwirtschaftlichen Fachleuten.

Die räumliche Nähe der unterschiedlichen Bereiche der ETH bietet die einzigartige Möglichkeit, die Nahrungskette von der Pflanze über das Tier bis zum Menschen besser verstehen zu lernen.

Der Aus- und Umbau in Lindau drängt sich zudem auf, da die heutigen Forschungsstationen Chamau in Hünenberg und Stigenhof-Sonnenbüel bei Oberembrach (ZH) die Anforderungen für die tiergerechte Haltung und die Ausbildung nicht mehr erfüllen. Zudem fehlt eine geeignete Infrastruktur, um Fach- und Publikumsanlässe durchzuführen. Die beiden Hochschulen müssten also ihre bestehenden Einrichtungen dringend sanieren.

Gebaut wird ab 2013, die Bauten und Anlagen können zwischen 2014 und 2016 in Betrieb genommen werden. Die Gesamtkosten für das Projekt Agrovet-Strickhof belaufen sich gemäss einer ersten Schätzung auf 42,5 Millionen Franken.



In Lindau entsteht das Bildungs- und Forschungszentrum Agrovet von Kanton, Universität und ETH Zürich.

Das Bildungs- und Forschungszentrum im Strickhof vermindert die Betriebskosten im Vergleich zum aktuellen Netto-Aufwand der drei Institutionen um jährlich 550 000 Franken auf voraussichtlich 2,7 Millionen Franken pro Jahr.

Quelle: ETH Life